

## **Kinder gemeinsam optimal fördern**

*Vanessa Hoffmann und Karolin Schäfer: Kindliche Hörstörungen. Springer Verlag, 2020, 340 Seiten, 44,99 Euro, ISBN 978-3-662-61125-8*

In einem Lehrbuch für Logopäden und Sprachtherapeuten haben die Autorinnen Vanessa Hoffmann und Karolin Schäfer ihre Erfahrungen zur Diagnostik, Versorgung und Therapie kindliche Hörstörungen sowohl aus logopädischer als auch aus hörgeschädigtenpädagogischer Sicht gebündelt und in ein gemeinsames Konzept gebracht.

Das erste Drittel des Buches gibt allen Lesern einen Einstieg in die Thematik in Form eines konzentrierten, aber trotzdem ausreichend detaillierten Überblick über Art und Grad von Hörstörungen und deren unterschiedliche Auswirkungen sowie die ganze Breite diagnostischer Verfahren und die Möglichkeiten der technischen Versorgung. So gelingt es den Autorinnen, für alle Leser auch bei unterschiedlichen Vorkenntnissen eine gemeinsame Basis für die nachfolgenden Kapitel zur frühen Förderung und Therapie hörbeeinträchtigter Kinder zu schaffen.

Diese weiteren zwei Drittel des Buches gliedern sich in Kapitel zur sprachtherapeutischen Anamnese und Diagnostik, zur Sprachtherapieplanung und insbesondere zu den hörgeschädigtenspezifischen Therapiebausteinen in der Förderung von Lautsprache und Kommunikation einschließlich Gebärdensprache und unterstützender Kommunikationsformen. Dabei geht das Buch auch auf die für eine erfolgreiche Förderung hörbeeinträchtigter Kinder wichtigen Themengebiete einer Elternanleitung und Elterneinbindung, einer interdisziplinären Zusammenarbeit und einer Qualitätssicherung der therapeutischen Maßnahmen ein.

Da in Deutschland die Hörfrüherförderung vom Neugeborenenhörscreening bis zur Einschulung meist in hörgeschädigtenpädagogischer Hand liegt, haben in Deutschland bisher nur vergleichsweise wenige Logopäden und Sprachtherapeuten in ihrer praktischen Tätigkeit die Möglichkeit zu einer regelmäßigen Arbeit mit Kindern mit Hörbeeinträchtigung einschließlich eines regelmäßigen Austausches und einer Weiterbildung innerhalb eines interdisziplinären Teams. Den Therapeuten bietet das Buch einen Wiedereinstieg in die Thematik und eine sehr gute Erweiterung des bereits in der Ausbildung erworbenen Wissens.

Allen weiteren Mitgliedern des interdisziplinären Teams aus Medizin, Pädaudiologie und Pädakustik sei insbesondere der zweite Teil des Buches empfohlen für einen differenzierten Ein- und Überblick über die Voraussetzungen und Möglichkeiten der Hör-, Sprach- und Kommunikationsförderung von Kindern mit einer Hörbeeinträchtigung. Das Buch kann so Informationslücken im interdisziplinären Team schließen und unterstützt den für eine effektive interdisziplinäre Arbeit notwendigen Wissenstransfer zwischen den beteiligten Berufsgruppen. Erst das Verständnis der Voraussetzungen für eine erfolgreiche Arbeit der kooperierenden und nachfolgenden Berufsgruppen ermöglicht die Optimierung des Informationsflusses und einen wertschätzenden Umgang auf Augenhöhe zwischen allen Beteiligten.

So wünsche ich dem Buch viel Erfolg, sowohl im Sinne einer Stärkung der Beteiligung von Logopäden und Sprachtherapeuten an der spezifischen Kommunikationsförderung von Kindern mit einer Hörstörung, als auch im Sinne einer weiteren Verbesserung der interdisziplinären Zusammenarbeit.

Spektrum Hören, 2022, Ausgabe 1

*Dr. Thomas Wiesner,  
Leiter des Bereichs Phoniatrie, Pädaudiologie und Logopädie am  
Werner-Otto-Institut in Hamburg*